

## Eine Geschichte zum Verlieben

Hannah will nach einer schmerzhaften Trennung von der Liebe nichts mehr wissen. Die Journalistin flüchtet nach Umbrien. Dort wartet ein verwunschenes Häuschen voller Geheimnisse auf sie. Hannahs Tante hat der jungen Frau all ihren Besitz vermacht. Plötzlich denkt Hannah über eine Zukunft in dem kleinen italienischen Örtchen Castelnuovo nach. Sie fühlt sich auf Anhieb wohl dort - auch wenn ihr einige der Dorfbewohner zunächst mit Misstrauen begegnen. Matteo, der Apfelsammler, ist einer von ihnen. Mit ihm war Hannahs Tante gut befreundet. Er weiß auch als Einziger von Elis Geheimnissen. Schon bald erfährt auch Hannah von diesen, als sie Briefe findet, die von Elis Jugend und ihren Kummer über eine verlorene Liebe erzählen.

Eli wächst auf einem Einödhof im Süddeutschland der 60er Jahre auf. Der Vater ist ein Trinker, schlägt seine Kinder und findet, dass Mädchen in einer Schule nichts verloren haben. Eli hat Angst vor ihrem Vater und vor dem, was passieren wird, wenn er herausbekommt, dass sich seine Tochter ausgerechnet in einen italienischen Gastarbeiter verliebt hat. Eli trifft sich fast jeden Abend heimlich mit Giorgio. Doch dann wird sie schwanger. Ihr Vater greift hart durch: Er vertreibt Giorgio und nimmt Eli ihren Sohn weg. Eli weiß, dass es nur einen Ausweg aus ihrem Elend gibt: Sie verlässt wenige Tage später den Bauernhof und sucht sich eine Arbeit. Es ist die Chance für einen Neuanfang. Dieser gestaltet sich allerdings weitaus schwieriger als gedacht ...

Gute Unterhaltung, wie man sie selten auf die Ohren bekommt - "Der Apfelsammler" von Anja Jonuleit macht den Zuhörer unendlich glücklich. Beim Lauschen droht einem zwischenzeitlich das Herz zu brechen, denn Marion Martienzen und Maja Schöne lesen die Story mit besonders viel Gefühl. Die beiden Schauspielerinnen machen jede einzelne Spielminute zu einem Hochgenuss. Knapp acht Stunden lang wird man mitgenommen auf eine einzigartige Reise. Absolut gebannt sitzt man vor dem Lautsprecher und gibt sich dabei ganz dem Zauber hin, der dieser Geschichte innezuwohnen scheint. Hier findet man Emotionen und Leidenschaft pur. Kein Wunder, dass man sich beinahe trunken fühlt von solch einem großartigen Hörvergnügen.

Anja Jonuleit schafft mit ihren Worten Literatur, in die man sich einfach verlieben muss. Mit "Der Apfelsammler" gelingt der Autorin wahrlich ein Meisterwerk der Emotionen. Die Sprecherinnen Marion Martienzen und Maja Schöne sorgen hier für ein zum Seufzen schönes Hörerlebnis. Sobald ihre Stimmen erklingen, vergisst man die Welt um sich herum und jegliches Zeitgefühl geht verloren.

Susann Fleischer 11.08.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)